

## EnEV kompakt

- Update EnEV 2009 >> EnEV 2014/2016

### Modulübersicht

» EnEV 2014/2016

Eine Lerneinheit (LE) entspricht einer Lerndauer von ca. 45 Minuten.

Alle Lerninhalte mit Bezug zur EnEV bzw. zum EEWärmeG werden rechtzeitig zum Inkrafttreten des geplanten **Gebäudeenergiegesetzes (GEG)** aktualisiert und für die Teilnehmer unserer entsprechenden Kurse ohne weitere Kosten zur Verfügung gestellt.

EnEV 2014/2016 : Grundlagen der EnEV 2014/2016	
<b>Grundlagen der EnEV</b>	1 LE
Energieeinsparung, Treibhauseffekt, Kyoto-Protokoll, Entwicklung der EnEV, Novellen der EnEV, Rechenverfahren der EnEV, Referenzierte Normen, Gliederung der EnEV, Verordnungsteil, Anlagen, Sommerlicher Wärmeschutz, Bestandsgebäude, Energiebilanzen, Energieausweis, Anlagenaufwandszahlen	
<b>Aufbau und Anforderungen der EnEV - Verordnungstext</b>	1,25 LE
Gliederung der EnEV, Anlagen, Novellierung der EnEV, Allgemeine Vorschriften, Begriffsbestimmungen, Zu errichtende Gebäude, Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Vergleich, Bestehende Gebäude und Anlagen, Änderung von Gebäuden, Nachrüsten und Stilllegen, Heizkessel, Sonstige Anforderungen, Übersicht, Anlagentechnik, Wärmeversorgung, Klimaanlage, Energieausweise, Gemeinsame Vorschriften / Ordnungswidrigkeiten, Schlussvorschriften, Stichprobenkontrollen, Registriernummern	
<b>Aufbau und Anforderungen der EnEV - Anlagen</b>	1,5 LE
Anlagen der EnEV, A1 - Wohngebäude, Jahresprimärenergiebedarf, Referenzgebäude, Transmissionswärmeverlust, Bezugsgrößen, Sonstige Regelungen, A2 - Nichtwohngebäude, Jahresprimärenergiebedarf, Referenzgebäude, Sonderregelungen, Wärmedurchgangskoeffizienten, Zonierung, Vereinfachtes Verfahren, A3 - Bestehende und kleine Gebäude, Außenwände, Fenster und Türen, Decken und Dächer, Wände und Decken - Sonderfälle, Randbedingungen, A4 - Dichtheit des Gebäudes, A4a - Inbetriebnahme von Heizkesseln, A5 - Wärmedämmung von Leitungen, A6 - Energieausweis (WG), A7 - Energieausweis (NWG), A8 - Aushang / Bedarf, A9 - Aushang / Verbrauch, Anlage 10, A11 - Fortbildung	
<b>Energieausweise</b>	0,75 LE
Begriffsbestimmungen, Gesetzliche Regelungen, Energiebedarfsausweis und Wärmebedarfsausweis, dena-Energiepass, Energieausweis nach EnEV, Energiebedarf und Energieverbrauch, Ausstellung der Ausweise, Modernisierungsempfehlungen, Ausstellungsberechtigte für bestehende Gebäude, Verkauf und Vermietung von Immobilien	
<b>Referenzgebäudeverfahren für Wohngebäude</b>	1 LE
Prinzip, Primärenergie, Transmissionswärmeverluste, Referenzgebäude, Gebäudehülle, Heizung, Warmwasser, Lüftung, Kühlung, Randbedingungen, Berechnung, Zonierung, Sommerlicher Wärmeschutz	
<b>Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz</b>	1,5 LE
Grundlagen des Gesetzes, Geltungsbereich und Begriffe, Nutzungspflichten, Quartierbezogene Lösungen, Erneuerbare Energien, Solare Strahlungsenergie, Biomasse, Geothermie und Umweltwärme, Ersatzmaßnahmen, Abwärme, Kraft-Wärme-Kopplung, Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Wärme- und Kältenetze, Anschluss- und Benutzungszwang, Kombinationen, Nachweise und Überprüfungen, Fördermaßnahmen, Übergangsvorschriften, Ausnahmen, Vorbildfunktion öffentlicher Gebäude, Kälte aus Erneuerbaren Energien	

<b>EnEV 2014/2016 : EnEV 2014/2016 im Bestand</b>	
<b>Anforderungen an Bestandsgebäude</b>	1 LE
EnEV und Bestandsgebäude, Aufrechterhaltung der energetischen Qualität, Nachweisgrundsätze, Nachweisbasis, Höchstwerte von U-Werten, Außenwände, Fenster und Türen, Steildächer und Dachschrägen, Flachdächer, Unbeheizte Räume, Erdreich und Abgrenzung nach unten gegen Außenluft, Vorhangfassaden, Ausnahmen, Bagatellgrenze, Erweiterung von Gebäuden, Denkmalschutz, Nachrüstungsverpflichtungen, Bestandsschutz, Bauliche Nachrüstung, Nachrüstung der Anlagentechnik, Dämmung von Leitungen und Armaturen, Außerbetriebnahme von Speicherheizsystemen, Dachflächen sowie Decken und Wände gegen unbeheizte Dachräume	
<b>Gebäudedaten und Anlagenkennwerte</b>	1 LE
Datenaufnahme und Datenverwendung im Wohngebäudebestand, Baualtersklassen, Gebäudedaten, Aufmaß, U-Werte von Bauteilen, Nachträglich gedämmte Bauteile, Anlagenkennwerte, Warmwasser, Heizung, Lüftung, Systemkombinationen, Anforderungsniveau WSchVO 1977, Maximale U-Werte, Bauteilaufbauten	
<b>Erneuerung der Anlagentechnik</b>	0,75 LE
Einbau neuer Anlagen, Heizkessel, Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung, Ausnahmen, Regelungseinrichtungen, Dämmung von Verteilungs- und Speichereinrichtungen, Klimaanlageanlagen und Raumluftechnik, Ventilatorleistung, Be- und Entfeuchtung, Volumenstromregelung	
<b>Energetische Inspektion von Klimaanlageanlagen</b>	0,5 LE
Gründe für die Inspektion, Inhalt der Inspektion, Fristen, Fachkundige Personen	

Stand: Januar 2019, Änderungen vorbehalten